

Gröschls Mittwochsmail 12. Dezember 2018

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

*There is something rotten in the state of Europe! – First and foremost wohl, dass wir es in den letzten 25 Jahren nicht geschafft haben einen europäischen Staat oder meinetwegen die Vereinigten Staaten von Europa zu installieren. Um hier bei den geborgten/adaptierten Spruchweistümern zu bleiben: *What is not sustainable eventually will fail!* Nun nichts liegt mir ferner, als hier so kurz vor Jahresenden noch einen Abgesang auf die EU heraufzubeschwören, aber so richtig weit hergeholt scheint es mir dann auch nicht.*

Über den Brexit als Symptom haben wir uns ja letzte Woche schon unterhalten (Furunkel und so ;-)), möglicherweise hinkt der Vergleich aber doch ein wenig und der Eisberg und die sprichwörtliche Spitze des selben würde eher passen. Wobei, ohne hier jetzt viel um den heißen Brei herumzuschreiben, man meiner Ansicht nach mit der Bestätigung der Meinung des Generalanwalts durch den EUGH eine finale Umschiffungsmöglichkeit geschaffen hat. Frau May wird sich allerdings opfern müssen bzw. geopfert werde, wobei das außer sie selbst wahrscheinlich eh kaum mehr jemanden stört. Also: May weg, Auflösung der Regierung, Neuwahlen und ein neues Referendum. Die EU wird sich mit dieser Vorgehensweise wohl anfreunden und das Austrittsdatum bereitwillig nach hinten schieben. Eine Neuverhandlung des May-Deals unter einer neuen Regierung halte ich, auch weil's der Juncker auch zu meinen scheint ;-), für höchst unwahrscheinlich. Die Abstimmung müsste sich also zwischen *Wir spielen weiter mit* oder einem *harten Brexit* abspielen.

Persönlich gehe ich davon aus, dass eine erneute Abstimmung für das Breinain Camp durchaus zu gewinnen sein müsste, wenn man es diesmal ein wenig vernünftiger anlegt. Das mehrfache Abstimmen, bis man zum gewünschten Ergebnis kommt hat auf den Inseln, ja eine gewissen Tradition. Irgendwas war ja da schon mit den Iren und dem EU Vertrag....

Könnte was sich gerade in Britannien abspielt zum Beispiel auch in Italien stattfinden? Natürlich, denn spätestens, wenn die aktuelle Regierung, so wir sie denn so lange haben, draufkommt, dass nachhaltige Geldgeschenke ohne eine Abwertung der Währung nicht zu finanzieren sind. Mit dem Euro wird das, fürcht ich, nichts werden. Tritt Italien allerdings aus dem Euro aus, wird wohl auch dort eine Diskussion angestoßen werden müssen, wie's grundsätzlich weitergeht. Frankreich auf der anderen Seite kämpft aktuell mit ganz anderen Problemen. Sieht es sich doch einem Volksaufstand gegenüber, der weder ideologisch geprägt ist noch irgendwelchen klassischen Strukturen im Sinne von Rädelsführern als Verhandlungspartnern unterliegt. Das ist glaub ich eine ganz blöde Situation, wenn sich letztendlich vollkommen entdemokratisierte, höchst hierarchische Regierungen mit einer basisdemokratischen, weitgehend unstrukturierten Volksbewegung auseinandersetzen müssen. In den letzten paar tausend Jahren wäre man wohl mit der Kavallerie über die „Aufständischen“ drübergefahren, das scheint heutzutage nur mehr schwer vertretbar... Aber, schau mer mal, ein krankes Tier neigt zu Verzweiflungstaten...

Das der Rest der 27(28) auch so seine Probleme hat ist unbestreitbar. AKK wird von Berlin aus auch kaum die Welt mit neuen Ideen überfluten, aber dafür wurde sie anscheinend auch nicht gewählt. Was wäre also zu tun? – Eine Idee, die anscheinend von Deutschland auszugehen scheint, wäre in einem ersten Schritt unilateral auf das Vetorecht zu verzichten und endlich in Richtung Mehrheitsentscheidungen zu gehen (nur der Vollständigkeit halber: ist (leider)nicht auf meinen Mist gewachsen! ☺). Einstimmigkeit kann bei der Unzahl an Mitgliedern, die ganz offensichtlich alle ihre eigenen Problem haben, immer nur einen faulen Kompromiss bedeuten, der sich notgedrungen an den schwächsten Gliedern in der Kette orientiert. Also wieder einmal ein Diktat der Minderheit, das zwangsläufig anstatt den Nachzüglern in den Hintern zu treten zum Nachlassen der Leistungsträgern führt. Dass Nivellierungen immer nur nach unten stattfinden, ist ja nichts Neues!

Also ein Lichterl am Ende des Tunnels? – Na hoffentlich ist es nicht doch ein Zug! ☺ Auf den Märkten unterdessen scheint man sich auch auf kältere Zeiten einzustellen. Ob die allerdings wirklich so kühl werden, wie wir sie jetzt handeln, ist nicht ganz sicher. Das wiederum hängt damit zusammen, dass der faire Wert jedes Assets ein rein theoretischer ist, der in der Realität maximal im vorbei rauschen gestreift wird. Die Analysten die am Ende ihrer langen Analysen, in denen sie prognostizierte Cash Flows mit realitätsfernen Kapitalkosten abzinsen und dann am Ende ihres Excel Spreadsheets mit einem Preis für die Aktie XY in fünf Jahren daherkommen, hab ich persönlich immer bewundert. *lol*

So, das war das 44ste Mittwochsmail 2018, eines kommt noch und dann war's das für heuer! Hoffe es hat ein Bissl Spaß gemacht, mir jedenfalls.... ☺

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen befinden wir uns in einem nahezu klassischen Risk-Off Umfeld. Aktien short, 10yr Govies long und Gold auch long... Bemerkenswert ist, dass sich die Währungen aktuell sehr ruhig verhalten.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	10.12.2018	-0,79%	470,6971	401	-	483	493
S&P 500	short	06.12.2018	0,99%	2636,78	2250	-	2713	2823
NASDAQ100	short	06.12.2018	1,08%	6704,237	5000	-	6857	7207
EuroStoXX50	short	06.12.2018	-0,01%	3075,83	2500	-	3166	3253
Dax	short	30.11.2018	4,11%	10847,3	10000	-	11217	12067
Nikkei225	short	12.12.2018	0,00%	21602,75	18000	-	22057	22587
MSCI EM (USD)	short	06.12.2018	1,26%	964,8043	920	-	1007	1057
Hong Kong Hang Seng Index	neutral	06.12.2018	0,00%	26186,71	-	25487	-	27683
Bund Future	long	21.11.2018	1,39%	163,38	166	159,9	161,4	-
T-Note Future	long	19.11.2018	0,93%	120,359375	135	117,4	118,5	-
JPM GI EM Bond	neutral	03.12.2018	0,00%	765,88	-	756	-	774
EUR/USD	neutral	12.12.2018	0,00%	1,1328	-	1,125	-	1,1567
EUR/JPY	short	12.11.2018	-0,18%	128,51	100	-	130,23	130,23
USD/JPY	neutral	19.11.2018	0,00%	113,44	-	111,3	-	114,63
CRB	short	26.10.2018	6,43%	181,8015	154	-	187	189
Gold (USD)	long	07.12.2018	-0,26%	1244,3	1360	1217	1227	-

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	1,5	long	FTSE 100 INDEX	-2,8	short
SEK	-0,55	neutral	STXE 600 € Pr	-3,6	short
DKK	-2	short	MSCI EMU SMALL CAP	-2	short
SGD	-1,5	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-2,8	short
CHF	-3	short	MSCI EM EASTERN EUROPE	0,45	neutral
CNY	-2,55	short	DOW JONES INDUS. AVG	-4	short
INR	1	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	-4	short
ZAR	1	neutral	JPX Nikkei Index 400	-2,4	short
AUD	-1	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	0,05	neutral
CAD	1,05	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	-1,45	short
XBT/EUR	-2	short	MSCI INDIA	-1,45	short
Commodities			Vol		
Brent	-2,1	short	CBOE SPX VOLATILITY		
WTI	-2,1	short	INDX	3	long
Bonds			VSTOXX Index	3	long
EUR BTP Future	1,35	long	NIKKEI Volatility Index	2,05	long
EUR OAT Future	-2,8	short			
LONG GILT FUTURE	2,4	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-3	short			

Der Satz zum **mahi546**: Bis dato benimmt sich der Fonds im Dezember recht unaufgeregt, was vor dem Hintergrund der doch etwas aufgeregten Märkte sehr erfreulich ist. In der vergangenen Woche, haben wir unser Exposure zu zwei Long/Short Aktienmanagern reduziert und einen alten Bekannten auf der Quant-Seite ein Bissl aufgestockt. Die restliche Liquidität werden wir in einen Fonds stecken, der sich in Schwellenländer-Anleihen bewegt. Auch in das Team, das diesen Fonds managt, waren wir schon investiert, da sind sie allerdings noch unter anderer Flagge gesegelt. An der taktischen Positionierung hat sich kurzfristig nichts geändert. Freu mich, wie immer, über direkte Kontaktaufnahmen!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Stay tuned!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.